

Erledigt

## Diverse Probleme mit Mojave auf X99

Beitrag von „mkrz98“ vom 18. Januar 2020, 19:23

Hallo,

ich habe es vor einigen Wochen geschafft Mojave auf meinem X99 System zu installieren, anfangs lief alles perfekt. Aber mit der Zeit kommen und fallen einem immer mehr Probleme auf.

Habe [diesen](#) Guide von KGP verwendet. (EFI Folder etwas angepasst + [BIOS Settings](#))

Hardware:

- Asus X99-A II
- 5960X
- 32GB RAM (3000Mhz)
- Samsung 256GB 850 Pro SSD
- Sapphire RX 580
- (bestellt) Fenvi T919

Ich habe meinen EFI Ordner angehängt.

Ich habe schon extrem viel Zeit mit Googeln verbracht und ich denke einfach, dass es da ein Problem mit meinem EFI Ordner geben muss, da nichts geholfen hat.

Probleme:

- Nach einer Weile wenn man eine Audio+Video Ausgabe laufen hat knackst es extrem laut und es frezed alles komplett.
- Wenn man den Hackintosh eine Weile schlafen (Ruhezustand) gelegt hat, lässt er sich zwar daraus befreien aber es reagiert **extrem** langsam. Man kann sich also nicht mehr anmelden.
- USB Ports funktionieren im Grunde alle, aber nur mit Standard Peripherie und keinen Datenträgern. Datenträger kann ich nur auf 2 Ports anstecken. An den front Port und den USB 3.1 Typ A
  - Habe [diese](#) Kext und auch die 15-Port Kext von KGP probiert.

- Die CPU taktet nicht runter und bleibt fast immer auf Maximaltakt. (iStatMenus)

Fragen:

- Ich habe jetzt den Ordner der EFI Partition auf meiner SSD durch den meines boot USBs ersetzt, ist das so richtig?
- Wo gehören jetzt eigentlich die Kexts hin? Im Internet spalten sich die Meinungen...
- Soll ich mich jetzt noch mit Mojave herumplagen oder lieber auf Catalina Updaten? (bei meinem Setup)

Ich hoffe jemand von euch kann mir bei meinen Problemen und Fragen helfen.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 22. Januar 2020, 14:15**

Zu den Fragen:

1. Mit einem möglichst unverbastelten System das Update auf Catalina machen und dort dann die Feinheiten einrichten ist ein guter Plan natürlich nur dann wenn keine 32Bit Software genutzt werden soll oder es sonst Gründe dafür gibt auf Mojave zu bleiben.

2. Alle Extensions können in Clover in den Ordner /Kexts/Others gelegt werden sofern sie übergreifend für alle macOS Versionen funktionieren die genutzt werden sollen. Die Ordner mit Versionskennung machen Sinn für alle Extensions die in unterschiedlichen Versionen für verschiedene macOS Versionen vorliegen. Von diesen Extensions gehört dann jeweils die zur macOS Version passenden Kopie in den Versionordner dafür aber keine in den others Ordner.

3. Ja ist genau so richtig und kannst Du so machen also den EFI Ordner vom Stick auf die Platte kopieren meine ich 😊

---

### **Beitrag von „Jumanji“ vom 26. Februar 2020, 02:31**

Habe gerade diesen Thread entdeckt, weil ich stark verunsichert bin:

a.) Ob ich jetzt Mojave nehme, weil ich dann dort keine Updates mehr machen muss und dann warten soll auf den Nachfolger von Catalina.

b.) Oder ob ich Catalina 10.15.3 nehme, weil es besser mit X99 kompatibel ist, wie es dieser Thread hier vermuten lässt?

Derzeit nutze ich noch El Capitan und habe lange mit einem Update gewartet, weil ich mich vor dem Update gefürchtet habe.

Bin mir noch nicht sicher, ob 10.5.3 oder 10.14.6 kompatibler ist?

Habe vieles gelesen und zu Mojave gibt es hier mehr Probleme, während ich zu Catalina nichts finden konnte?

Woran liegt es?

d.) Catalina ist so neu, deswegen viel weniger Probleme

e.) Catalina wird von X99 besser unterstützt, deswegen weniger Threads?

Derzeit sind die Nutzmeinung eher gleichstand 3:3, aber wo kann ich den mit mehr Erfahrungen rechnen, wenn ich ein spezielles Problem habe?

Mojave oder Catalina?

---

**Beitrag von „DSM2“ vom 26. Februar 2020, 02:40**

Bevor du irgendwelche Updates für macOS machst, musst du zuerst einmal deinen Bootloader sowie Kexte auf den neusten Stand bringen.

Hinzu kommt das du für Catalina den EC0 zu EC umbenennen musst.

Eine Erklärung findest du dazu auch in diesem Guide: [X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Im Thread ist auch eine config.plist zum Download hinterlegt, welche unter ACPI EC0 auf EC als rename hinterlegt hat.

Diesen Eintrag brauchst du in deiner config.plist ebenfalls.

Falls du keine Custom USB Kext nutzt, musst du dir ausserdem die aktuellen Port Limit Patches in die config.plist hinterlegen.

Diese findest du sowohl in der von mir angesprochenen config.plist oder auch hier :

[USB Port Limit Patches \(Zusammenfassung\)](#)

Das ein X99 besser unter Catalina läuft, würde ich grundsätzlich nicht behaupten,

Selbstverständlich gab und gibt es hier und da Neuerungen aber als besser bezeichnen würde ich das nicht.

Ein Hackintosh kann immer nur so gut laufen wie vom Bediener eingerichtet.

---

**Beitrag von „Jumanji“ vom 28. Februar 2020, 23:41**

X99A mit 5820K auf 10.11.3

Naja, mein aktuelles System ist schon älter, da ich mich länger nicht an ein Update getraut habe, jetzt will ich es nochmal versuchen, die neue SSD wird auch bald abgeholt und dann mit APFS für Mojave oder Catalina (8.17GB) formatiert.

Es wurden damals viele Anpassungen gemacht, unter anderem auch außerhalb vom EFI wurden einigen Dateien verändert, laut dieser Anleitung:

[\[Anleitung\]5960x auf AsRock X99E-itx/ac unter El Capitan](#)

1.) Einen Bootloader erstelle ich gerade mit Tinu und Clover 5070, da pack ich dann mein aktuelles EFI rein und dann sollte ich wohl die Kexte dort aktualisieren.

2.) Diese separaten Änderungen außerhalb vom EFI sind angeblich veraltet, also muss ich eigentlich nur das EFI (Kexte, Treiber, Plist) updaten.

Die Anleitung oben ist für mich heute wohl keine Hilfe mehr, da sie nichtmehr aktuell ist und es schon besseres gibt?

3.) Ist ziemlich schwer den Überblick zu bewahren, wenn man länger nicht aktiv war, da man sich vom Update gefürchtet hat.

4.) Custom USB habe ich wohl kaum und falls doch ist es kein wirklich gutes, USB habe ich damals nämlich nie wirklich zum laufen bekommen.

4 Ports auf der Rückseite haben nie wirklich funktioniert. Also so gut wie Alles was ich derzeit habe, muss ich updaten.

Dann ist die Chance groß, dass ich vielleicht direkt in Catalina reinkomme, ohne dass ich am Bootscreen hänge, wenn ich alles was ich derzeit benötige update und gleich beim Bootstick einbaue.

Je gründlicher recherchiert wird, umso eher die Chance, dass ich stabil reinkomme, ohne Bootscreenhänger oder Abstürze, besser Vorarbeit leisten, also wie später noch Probleme haben.

( Das Einzige was dort zu finden ist, habe ich als Screenshot eingefügt, diese Befehle **können erhalten bleiben**

, oder auch updaten bzw. löschen?)

Sonst habe ich nur nur diese Bootargumente:  
uia\_exclude=HS01;HS07;HS08;HS13;HS14;RP04;USR1;USR2

2 USB Kexte habe ich, die vermutlich am besten alle updaten und im Bootstick packen und die drivers auch?

Spoiler anzeigen

Also scheinbar ist Mojave dann doch einfacher zu installieren und einfacher zu pflegen, wobei dass Interesse bei Mojave zu helfen vermutlich geringer ist, dass habe ich auch in meinem Thread bemerkt, für mein El Capitan gab es keinen Support mehr, weswegen dann zum Update geraten wurde, also wäre es vermutlich schon sinnvoller Catalina zu nehmen, da der Support länger erhalten bleibt?

Aktuell: Werde jetzt einmal eine Plist versuchen zu erstellen, nach dieser Anleitung, dann poste ich es wieder hier

5. Habe jetzt die beiden Befehle in meine alte Plist eingearbeitet:

5a.) In der Plist vom Thread war Mojave und Catalina, muss ich mich für eines entscheiden, oder kann ich problemlos beide drinnen lassen?

5b.) Ist da sonst noch was, was für mich interessant ist, es gibt schon einige Unterschiede zu meinen System z.b apple RTC, kernelPm, kernelXCPM aktiv

Aktuell: -gux\_nosleep -v nvda\_drv=1 slide=0 npci=0x2000 darkwake=8

Neu In Plist: debug=x1000 keepsyms=1

Kann ich beide vermutlich problemlos dazunehmen?

Statt Darkwake 8 ist scheinbar jetzt darkwake 10

**Also:** `-gux_nosleep -v nvda_drv=1 slide=0 npci=0x2000 darkwake=10 debug=x1000  
keepsyms=1`

*Hinweis: Bei den Aktuellen Clover Configurator, können die Befehle nicht mehr angeklickt werden, finde ich eher einen Rückschritt, oder ist das so sicherer, der Tools Bereich ist ausgebaut worden, aber vermutlich würde ich, wenn in Ordnung, beides in Kombination verwenden?*

Und SMS Bios ist vermutlich auch wichtig, dass es richtig ist, aktuell habe ich da IMac 14,2, ist scheinbar noch gut, da al6042 es auch in seiner Plist noch hat.

Hab die ergänzte Plist mal hochgeladen, kann dass so funktionieren, oder muss ich wie schon vermutet, schon einige Dinge löschen z.b npci=0x2000?

**Update:** Ich habe bei meiner aktuellen Plist einige Befehle eingefügt, nichts deaktiviert, sondern nur aktiviert, aus dem Ordner "CLOVER-HSW" welchen man im Sticky von al6042 downloaden kann, habe ich die Plist geladen und ebenso diese Befehle bei meiner aktuellen Plist noch dazugepackt.

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

al6042 hat scheinbar die gleichen Befehle (Name) aber die Hexwerte sind anders

com.apple.iokit.IOUSBHostFamily| 83FB0F0F | 83FB3F0F | USB Port Limit Patch 1 [al6042](#)

com.apple.iokit.IOUSBHostFamily | 83FB0F0F 870B0400 00 | 83FB3F0F 870B0400 00 |  
10.14.4+ USB Port Limit Patch 1 @PMHeart

Kann ich trotzdem beide drinnen lassen oder den von al6042 wieder entfernen, da seiner scheinbar eher eine Universal Lösung sind, während der von PMHeart spezifisch für X Systeme ist?

PS: Im Thread wird schon über folgendes gesprochen?

**OT-Warnung:**

3. Zudem benötigt ihr den Clover Bootloader, welchen ihr hier runterladen könnt:

[Clover v2.5k r5103.pkg.zip](#)

Bei Sourceforge gibt es Clover erst bis 5070 und bei Github sogar schon 51.04

Habe jetzt 51.04 geladen, es ist die Datei mit .pkg am Ende.

*Trotzdem für mich nicht Verständlich, warum Sourceforge nichtmal das Aktuelle Clover hat?*

Ist aber vermutlich kein wirklicher Unterschied zwischen den Versionen, vielleicht nehme ich doch 5070, oder 5097 weil mir die Zahlenkombination besser gefällt, bei meinen aktuellen System habe ich ja eine uralte Version, also wenn das System einmal läuft, dann ist es ja vermutlich nicht mehr sinnvoll, Clover weiterhin zu updaten, 6.) oder gehört sich das schon im Regelfall so, dass man den Clover bei einem laufenden System noch updatet?

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Februar 2020, 23:48**

Das Projekt ist seit einer Weile komplett umgezogen auf GitHub. Daher auf ehemals Sourceforge nur noch alter Krempel.

---

### **Beitrag von „mkrz98“ vom 14. März 2020, 12:47**

Hallo,

ich habe hier vor ein paar Wochen einen Forumsbeitrag bezüglich meines Systems verfasst da ich damit einige Probleme hatte von Mojave auf Catalina.

Habe daraufhin weiter daran gearbeitet.

Guide: <https://khronokernel.github.io...re-Vanilla-Desktop-Guide/>

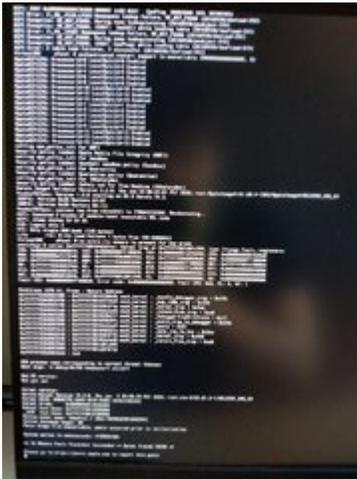
Mein System:

- OpenCore & Catalina
- Asus X99-A II (Above4Decoding: enabled)
- 5960X
- 32GB RAM (3000Mhz)
- Samsung 256GB 850 Pro SSD
- Sapphire RX 580
- Fenvi T919

Ich stehe jetzt vor einer neuen Herausforderung und zwar bekomme ich folgenden Error:

Code

1. rtc: @ rtc read failure 1 bytes from 100 EC00002c2
2. efend: @ no extra rtc memory is present for key erase
3. panic



EFI + logs & Fotos im Anhang.

---

**Beitrag von „mkrz98“ vom 15. März 2020, 09:57**

Hallo,

ich habe hier vor ein paar Wochen einen Forumsbeitrag bezüglich meines Systems verfasst da ich damit einige Probleme hatte von Mojave auf Catalina.

Habe daraufhin weiter daran gearbeitet.

Guide: <https://khronokernel.github.io...re-Vanilla-Desktop-Guide/>

Mein System:

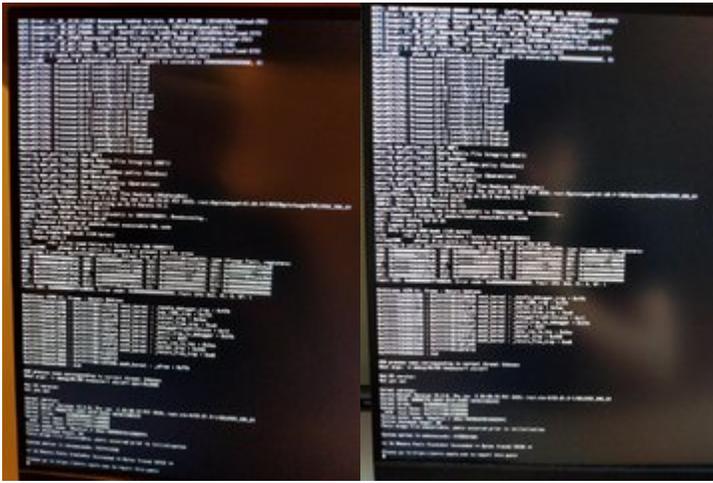
- OpenCore & Catalina
- Asus X99-A II (Above4Decoding: enabled)
- 5960X
- 32GB RAM (3000Mhz)
- Samsung 256GB 850 Pro SSD
- Sapphire RX 580
- Fenvi T919

Ich steht jetzt vor einer neuen Herausforderung und zwar bekomme ich folgenden Error:

Code

1. rtc: @ rtc read failure 1 bytes from 100 EC00002C2
2. efend: @ no extra rtc memory is present for key erase
3. panic

Getestet mit und ohne npci=0x2000 und auch im Save Mode.



EFI + logs & Fotos im Anhang.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 15. März 2020, 10:08**

Hallo [mkrz98](#)

Dann solltest du bitte auch bei dem damaligen Thread bleiben und keinen neuen zusätzlich eröffnen.

Damit werden ansonsten nur die Leute und letztendlich auch du verwirrt, wenn in verschiedenen Threads überschneidende Antworten geliefert werden.

Ich habe den neuen Beitrag hier hinzugefügt.

---

### **Beitrag von „mkrz98“ vom 15. März 2020, 11:04**

[al6042](#) Danke dafür!

---

### **Beitrag von „mkrz98“ vom 19. März 2020, 13:40**

[al6042](#) Könnte ich trotzdem einen neuen Thread machen? Hier findet das glaub ich nie jemand, merkt man ja an den Reaktionen.

LG Michael

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 19. März 2020, 18:47**

Das wird meines Erachtens mit einem weiteren Thread auch nicht besser.

---

### **Beitrag von „pcklaus“ vom 26. März 2020, 13:26**

Hallo auch ich habe Das Tut von KGP genutzt und meine Maschine läuft Perfekt, allerdings ist der Rechner sehr nervös was die [Bios Einstellungen](#) angehen und ich habe noch ne gute alte Nvidia GTX 670 mit 2Lüftern (die kurze Karte) verbaut da ich kein Gamer bin.

2.) zu dem Problem das deine CPU fast immer auf max taktet dazu könnte ich dir die Config meines Asus Rampage Extreme zukommen lassen und hier anhängen .

3.) hast du das aktuellste Bios drin und ist es UEFI Gepatcht so wie in der KGP Anleitung , schade eigentlich nur da er auch das deutsche perfekt beherrscht das er alle tutorials in englisch bringt womit ich zwar auch klarkomme aber es wäre auf deutsch einfacher gewesen.

für den ersten Versuch mit meiner Config würde ich in deinem Bios die Erweiterten Intel Energieoptionen ausschalten und alle anderen Optionen auf enabled oder Auto stellen und bei c6 eingeschaltet aber im non Retention Mode laufen lassen alle XMP auf Disabled Serial etc. sind rausgenommen und so bitte neue MacPro 6.1 definition laden via Clover Configurator, open Core würde ich mal erst lassen läuft mit Clover 1A, Cinebench r15 gute 1250 Punkte bei 41° CPU Temp

---

## Beitrag von „DSM2“ vom 26. März 2020, 17:04

[mkrz98](#) Man findet es hier durchaus und auch sehr gut.

Es ist nun einmal so das es ein Hobby ist, dass heißt Leute helfen wenn sie Zeit und Lust dazu haben.

Ich lasse ganz sicher nicht alles stehen und liegen, wenn sich jemand mit einem Problem meldet.

Um auf deine Probleme einzugehen :

1) ist ein macOS Bug, der je nach Hardware auftreten konnte und wurde mit einer späteren Catalina Version gefixed.

2) Custom USB Kext erstellen zugeschnitten auf dein Board und dann funktioniert es auch.

Wie das ganze funktioniert kannst du hier nachlesen unter dem Punkt USB Custom Kext:

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

3) Powermanagement war bei X99 ohne MSR Unlocked nur per XCPM Patches möglich, der rest war eine Konfigurationsgeschichte.

Dein Bios kannst du mit dem UEFIPatch Unlocken.

Eine aktuelle Version mit aktuellen Patches findest du hier:

[Cascade Lake X Board ? Cascade Lake Refresh Firmware macht Probleme mit macOS? Kein Thema!](#)

PS: Deine EFI sollte auch mal auf den neusten Stand der Dinge gebracht werden...

---

### **Beitrag von „mkrz98“ vom 27. März 2020, 19:49**

[pcklaus](#) Danke!

DSM2 Danke für deine Hilfe. Natürlich gehe ich nicht davon aus in 5min eine Lösung zu haben. Habe nur gesehen, dass bei anderen Posts teilweise schon Antworten innerhalb von 1 Tag kamen. Mittlerweile glaube ich, dass X99 nicht so ein großer Teil der Community ist.

Zum Thema, 2 von meinen 4 Problemen habe ich damals schon gefixt, es ist nur so, dass ich auf Catalina & OpenCore umgestiegen bin. Ich habe mir einen völlig neuen EFI gebastelt und auch bis OpenCore gebootet. Als ich aber von dem USB booten wollte von OpenCore weg stehe ich bei einer Fehlermeldung, Siehe meinen Post vom 15. März weiter oben. Ich komme da einfach nicht mehr weiter. Ich finde dazu einfach nichts. Meinst du ist das auch ein Problem bei Catalina?

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 27. März 2020, 21:26**

Ich habe jahrelang X99 Systeme gefahren und auch gebaut... So selten sind sie nicht, es gibt nur nicht viele Leute die sich mit diesen Plattformen beschäftigen haben.

Manchmal dauert es halt bis jemand Zeit hat, ein bashen eines Threads bringt da nichts.

Von booten kann hier keine Rede sein oder von einem gelöstem "Problem". Wie willst du den

wissen das die Kext läuft, wenn du nicht einmal booten kannst. Den Bootloader kriegst du auch zu Gesicht, wenn du Blödsinn eingestellt hast.

Zudem kann ich dir ans Herz legen dein System erst mit Clover ordentlich zum Laufen zu bringen und erst wenn es passt entsprechend auf OpenCore zu portieren.

Die wichtigen Punkte habe ich bereits angesprochen...

---

### **Beitrag von „mkrz98“ vom 3. April 2020, 11:56**

[pcklaus](#) DSM2 Habe meinen Clover Ordner gerade upgedated und einige Patches durchgeführt mit OpenCore brachte ich es einfach nicht zum laufen. Mein Hackintosh läuft jetzt auf Catalina 10.15.4. Bezüglich USB, bei mir funktionieren nun alle Ports und werden auch als 3.0 erkannt. Jedoch bringe ich es einfach nicht hin, dass meine CPU runtertaktet und dass das mit dem Ruhezustand hinhaut. Bezüglich Ruhezustand habe ich das MSR Register unlocked und wegen der CPU auch ein den C-States und Patches gearbeitet. Läuft leider nicht, habt ihr da noch irgendwelche Ideen wie ich diese 2 Probleme lösen kann?

EDIT:

Das mit den CPU takten habe ich hinbekommen habe andere XCPM Patches unter Catalina verwendet. ([https://www.insanelymac.com/fo...-1013x1014x1015x-x99x299/](https://www.insanelymac.com/forums/topic/1013x1014x1015x-x99x299/))

EDIT 2:

Jedoch habe ich nun ein weiteres Problem, seit dem ich mich mit der iCloud verbunden haben, habe ich ganz random freezes. Kann nach 5min oder aber auch erst nach mehreren Stunden auftreten. Unabhängig davon ob ich surfe oder etwas leistungsmäßig aufwendigeres mache.

---

### **Beitrag von „mkrz98“ vom 22. April 2020, 19:41**

Ich habe meinen Hackintosh nun knapp 2 Wochen Produktive im Einsatz. Mir sind jetzt in dieser Zeit noch drei Dinge aufgefallen, die ich einfach nicht gelöst bekomme. Ich habe die neueste Verstion von Catalina.

1. Das Problem mit dem Absturz wenn Lautsprecher am Gerät hängen besteht noch immer.

- Der PC stürzt mit einem lauten Knacksen. DSM2 hast du nicht gemeint, dass das Problem in einer neueren Catalina Version behoben wurde?
2. Wenn ich den Hackintosh herunterfahre/restarte, freeze das Gerät am Schreibtisch, das Dock wird teilweise zur Hälfte heruntergefahren und freeze dann. Das System schaltet sich dann aber ab.
  3. Wenn das System in den Ruhezustand versetzt wird und dann wieder aufgeweckt (durch zB einen Mausklick) wird, ist es EXTREM langsam, es reagiert aber bei der Passworteingabe dauert es ca 20sec bis ein Tastendruck durchkommt.

[pcklaus](#) hattest/hast du diese Probleme auch?

LG

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 23. April 2020, 05:37**

Abstürze gab es mit dem Apple Bug nicht, sondern einfach Knackser als hätte man Dropouts aufgrund von CPU Last und diese treten an meinen Systemen nicht auf.

Musste aber auch ein Clean Install machen damit ich die vom Hals hab.

Punkt 2 ist nichts Ungewöhnliches, jedenfalls bist du da nicht der Einzige bei dem das so ist, ich bin davon nicht betroffen kann das also auch nicht reproduzieren aber ist eher Optisch.

Punkt 3 vor Ewigkeiten mal bei einigen Usern begegnet aber an die Lösung erinnere ich mich nicht, ist einfach viel zu lange her.

Grundsätzlich kann ich dir ans Herz legen, so einige deiner ACPI Patches zu entfernen und mal zu schauen, was dein System wirklich braucht und auch die ein oder andere SSDT ausmisten.

---

### **Beitrag von „floris“ vom 23. April 2020, 09:37**

@[mkrz98](#)

Glaube Du hast viel Legacy in deinem Clover Ordner und Config.

Würde die EFI auf einen USB Stick kopieren. Den Start von diesem Testen und dann den ein oder anderen Kext vom USB Stick herauswerfen, von diesem starten und testen (nicht) geht.

Ich habe folgende Kext für eine Haswell-EP CPU(2690v3) die ähnlich zu deiner CPU ist

AppleALC.kext FakeSMC.kext IntelMausi.kext Lilu.kext TSCAdjustReset.kext USBInjectAll.kext  
(kann nach USB Config entfernt werden) WhateverGreen.kext XHCI-unsupported.kext

Mit den Kext und einer entsprechenden "optimalen" Config gehen unter Catalina 10.15.4

- deep sleep
- wakeup
- Intel Speed Step
- Single Core Turbo
- Gutes Powermanagement Idle 13-14W

Freeze beim herunterfahren ist ein Fehler (FixShutdown getestet?), das Dock nicht weg geht beim herunterfahren ist wohl ein Fehler von macOS. Beim Broadwell-EP (1650v4) da, erste Dock verschwindet halb, während ein zweites Dock erscheint, dann shutdown macOS, beim Haswell-EP verschwindet das Dock nach unten, macOS shutdown.

In der Config sind wohl auch noch alte Attribute ...

Grüsse Florian

---

## Beitrag von „mkrz98“ vom 27. April 2020, 09:19

Guten Morgen,

ich habe gleich am Donnerstag noch wie ihr gemeint habt meinen EFI (Patches, Kexts) aufgeräumt und wirklich mal geschaut was ich noch brauche und was nicht. Habe es jetzt seit Donnerstag am laufen und er war in dieser Zeit gefühlt 30 mal im Ruhezustand, das aufwachen hat immer funktioniert. Nur einmal war nach dem wake up Bluetooth deaktiviert, ist bisher nicht wieder vorgekommen.

Abgestürzt ist er seit dem auch nicht mehr ich denke, dass ich ziemlich stabil unterwegs bin. Das mit dem Dock Freeze beim shutdown ist zwar immer noch, aber es ist echt verkraftbar (FixShutdown hat nichts gebracht).

Über die SSDTs muss ich nochmal etwas genauer drüberschauen, lasse ich aber mal die nächsten Wochen bleiben wenn das System so weiter läuft.

Im Anhang findet ihr meinen derzeitigen EFI falls jemand ein ähnliches System besitzt.

Danke für eure Unterstützung!

Ich hätte noch eine Frage bzgl. CPU und Intel Speed Step, mein 5960X läuft mit OC gerade auf 4Ghz. Muss ich da irgendetwas beachten?

Mir ist nämlich aufgefallen, dass die CPU immer nur kurz runtertaktet und dann wieder auf Maximaltakt springt auch wenn keine arge Last da ist. (abgelesen in iStatMenus)

LG Michael